

Was bleibt?

Peter Heppner

Eine ferne Stimme, die deinen Namen ruft,
Sie zeigt uns den Weg, wir brechen auf.
Letzter Außenposten vor der Nebelwand,
Keiner weiß, was jetzt passiert.

Kühne Gedankenspiele befeuern den Geist
Wer wird sich je erinnern, was geht und was bleibt?

Wo es auch hingehet, frag dich nicht, was bleibt
Was auch gescheh'n mag, sei dafür bereit.
Das Ende der Angst und all deiner Sorgen
Hast du jetzt erreicht
Was bleibt?

Alle Macht der Erde ist in uns verbaut
Zwanzigtausend Jahre Mut und Angst
Großes Schloss der Freiheit steht vor deinem Tor,
In das kein Schlüssel passt

Immer nach Sternen gegriffen, doch fast nichts erreicht
Wer wird sich je erinnern, was geht und was bleibt?

Wo es auch hingehet, frag dich nicht, was bleibt
Was auch gescheh'n mag, sei dafür bereit.
Das Ende der Angst und all deiner Sorgen
Hast du jetzt erreicht

Und so endet nun das Spiel, das du Leben nennst
Sag nicht mehr, wie weit, wie viel,
Frag dich nicht, was bleibt,
Was bleibt, was bleibt ...

Wo es auch hingehet, frag dich nicht, was bleibt
Was auch gescheh'n mag, sei dafür bereit.
Das Ende der Angst und all deiner Sorgen
Hast du jetzt erreicht

Immer nach Sternen gegriffen.
Wo es auch hingehet,
Frag dich nicht was bleibt.